

# General Anzeiger



## für Halle und den Saalkreis.

### Ämtliches Verordnungsblatt des Magistrats zu Halle a. S.

21. Jahrgang.

#### Wöchentliche Gratisbeilagen „Halle'sche Familienblätter“ und „Der Hausfreund“.

Verantwortlicher Redakteur:  
Dr. Rudolf Grottel (Halle) und Paul  
Theodor Bach (Halle, Halle, Halle, Halle)  
Halle a. S.  
Redaktion: Gr. Marktstr. 10 (ehemalig Dammstr.) Halle a. S.  
Halle a. S.

Druck und Verlag von B. Kuntze in Halle a. S.  
— Preis pro Jahr 210 M. 433. —

Halle'sches Tageblatt — Halle'sche Neuzeit Nachrichten — Halle'scher Lokal-Anzeiger — General-Anzeiger für die Provinz Sachsen.

Die heutige Nummer umfasst 24 Seiten.

### Neueste Ereignisse.

- Die Bevölkerung in dem süditalienischen Euboeagebiete leidet an dem Notwendigsten Mangel; es herrscht eine furchtbare Hungersnot. Das italienische Königspaar besuchte die betroffenen Landstriche.
- Die Hebeliebenden von Messina und Reggio sollen in großen Ausmaßbereitschaften nach anderen Dingen gebracht werden.
- Heute findet in Berlin die konstituierende Versammlung des deutschen Hilfskomitees statt.
- Auf die Forderung des französischen Ministerspräsidenten Clemenceau wurden von einem Komitee, namens „Minister“, mehrere Notenentwürfe abgegeben, die außer der Befriedigung der Forderungen keinen Schaden stifteten.
- Bei dem Galabier im März zu Ehren der Kammer verlas der erste Bildhauer eine Rede des Kaisers, welche von Kaiser Nikolaus beantwortet wurde.
- Zwei Söhne des ersten Hofmarschalls des Königs von Schweden sind bei einem Sturzflug in den Bergen verstorben.
- Wahrscheinlich macht gelegentlich des Wettbewerbes um den Nibelungenring 1909, München in 2 Stunden 20 Min. und 44 Sek., wobei er 124,3 Kilometer zurücklegte. Hiermit schlägt Wright seine bisherigen Rekorde.

### Mit frischen Krüften.

Das neue Jahr hat begonnen, eine Reihe festlicher Tage, die für Körper und Geist erwünschte Gelegenheiten zur Rast bieten, ist vorüber, und jetzt heißt es, mit frischen Krüften sich regen. Es nützt zu nichts, darüber nachzudenken, was die verschiedenen Momente den Erwartungen schuldig geblieben sind, und was mit bestem Gewissen nicht angeht, werden lassen. Einmal darunter, ein neues Kapitel mit bestem Mut beginnen! In diesem Jahre muß man ein anderes „Höfchen“ ansetzen, was die geistliche Seite der Lebensweise des alten Salomon heile. Und der Tag Schopenhauer's, das alles, was geschieht, mit absoluter Notwendigkeit geschieht, kann den igitaren Gemütern, die sich nicht mit dem Geistes der Vergangenheit beschäftigen, zu einiger Befriedigung dienen.

Mit frischen Krüften führt Deutschland's Schiff auf das Meer der Zukunft hinaus. Das ist der Untergrund gemüht, ist, wollen Kräfte des Auslandes gleich machen, weil sie es wünschen. Im Ernst glaubt kein Mensch daran, dem Eckerbau. Dies Schiff ist zu gründlich und zu heftigen Dürren erprobt, daß man seiner Sicherheit ruhigen Herzens vertrauen darf, nur immer an Steuer lieh. Das Jahr 1909 nicht mehr in diesem Maße sich befinden wird, noch eher das Jahr seinen Lauf vollendet hat, mit mit Wahrscheinlichkeit angenommen werden müßten.

### Ingeborg.

Skizzen von Dr. Lehne.

(Fortsetzung.)

Nachdruck verboten.

„Doch! ich es mir doch beinahe, daß Du noch diese romantischen Grillen hegst, Du ungeratener Geschöpf“, brach er zornig aus.  
„Vater, ich bin Deine Tochter!“ rief sie empört, „sage das nicht!“  
Sie fürchtete sich nicht mehr vor seinem Zorn; sie fühlte eine Festigkeit in sich, die aller Weilt trocken konnte.  
„Sagst Du mir zu widersprechen? Du hast zu Schweigen und zu gehorchen! — Ich weiß, Du kannst arbeiten, wenn Du nur willst, denn Du hast die Fähigkeiten dazu.“  
„Ich will aber nicht mehr“, verzog sie lächelnd, „ich lasse mich nicht wie eine Marionette hin- und herschieben — ich habe auch ein Recht der Selbstbestimmung.“ Unwillkürlich drängten sich Steined's Worte über ihre Lippen.  
Sie sah, wie die Adern auf des Vaters Stirn die aufschwollen, wie es in ihm kochte.  
Er hobte sie an den Schultern und schüttelte sie heftig.  
„Wer hat Dir solche Gedanken in den Kopf gesetzt? Ich lasse dich noch viel zu nachsichtig gewesen bin, indem ich Dir zu leichtem den Verkehr mit Heimgen Boden gestattet habe. In dem Hause des Doktors wirst ein viel zu freier Geist, der unumhüllbar dienlich für Dich ist.“  
Sie bekehrte sich von jenem Griff und richtete sich hoch auf in ihrer schlanken Größe. Mit zuckenden Lippen sagte sie:  
„Wenn Du mich liebst, Vater, so wie ein Vater sein Kind lieben müßte, hättest Du mich Geistes- und Verstandes für meine Reigungen und würdest nicht immer nur von Pflichten reden! Freude hast Du mir nie gegeben — förmlich lästigt siehst Du mich die.“  
„Ich will dich Dir nicht erlauben, Dein wahngewisses Vorhaben auszuführen? Ist der Einfluß der Schwester Deiner

Verzweigen, eine große Zahl dieser Städte und Dörfer ist zerstört, große Schiffe und namentlich eine Menge kleiner Fischerboote sind mit Mann und Maus in's Meer versunken. All das war das Ergebnis weniger Minuten. Alle Werte der Kultur sind vernichtet, die von den entsetzlichen Elementen betroffenen Gebiete sind von aller Welt unkenntlich abgetrennt, die Welt in großen Teile ist am ersten Tage des Unglücks angeschloffen, die noch Lebenden müssen in den Trümmern hausen langsam und elend verkommen, die dem Schicksal Entkommenen treten bekümmert über gar unheimlich, kummend und stierend umher, ohne Ruhe und Sicherheit finden zu können. Man hat die Situation in England mit den Schilddrüsen-Damers verglichen, die er von der Hölle macht. Die Wirklichkeit des 28. Dezember ist grauer, schwarzer und entsetzlicher, als je ein Bild dritztlicher Phantasie sein konnte oder sein kann. Und über der seltsamen Gegenwart tauchen die Sorgen der Zukunft auf. Welchen Verlust bedeutet die Katastrophe für Jastrams Wirtschaftslieben? Was werden die Hebeliebenden beginnen? Was man abwärts nie höher an den Gütern der Bevölkerung Messina und Reggio von neuem ersetzen lassen? Was wird aus der Schiffahrt durch die Meerenge von Messina? Was sind nun wichtige Fragen, wie sie zu Tausenden sich vorbringen, aber sie verstanden die große wirtschaftliche und soziale Tragweite der schweren Katastrophe.

Was ist die nächste Aufgabe, an die auch mit jählicher Kraft und mit Zurücklassung veralteter Vorurteile und veralteter Parteigewandts herangetreten werden muß. Die ganze Steuer- und Finanzverwaltung ist nicht als ein großer Wurm. Man muß nicht, was der Reichthum nicht will, nichts als Wein und es geht es nicht. Auf jedem Wege kommt man nicht weiter. Die Abhilfe an den verlorenen 500 Millionen kann auch nicht. Soll etwa ein Jahr später die schwere Arbeit, die „persönliche Handelt“, wie Capital das höchsten politischen Regierung und Reichthum in einer Stunde keinen Umsatz nannte, von neuem beginnen? Die Regierung darf aber ebensoviele an überleben lassen. Wägen die Parteien Opfer ihrer Liebesgung bringen, so muß die Regierung das gleiche tun. Die erste Forderung ist: die Bahn frei zu machen durch Abschaffung aller der überflüssigen Steuerleistungen, Zehngeldern, und was heißt der veralteten und offenen Schlimm zum Vorteil freier Arbeit von Interessenten sind. Ohne Ausnahme. Die zweite Forderung, anzuerkennen an die Einführung direkter Einkommen- und Vermögens zu geben, und die Zahlung dieser Abgaben nicht den Jähren, so das Vaterland in Gefahr ist, zu überlassen. Jeder Vater, unter Vermahlung bilden den Zeit, weitere Finanzen den Spott des Auslandes. Sie sind und bleiben unzureichend und gefährlich, solange wir finanziell in miserablen Verfassung und verfallen. Es ist keine Hebeliebung, daß die Einbuße an Einkommen auch auf die höchsten Finanzquellen ausgleichend ist. Soll es noch länger dauern: Die Deutschen hätten sich vor dem Kriege und jeden Heber Vermögensfragen zu, weil sie kein Geld haben?

Was aus dem mit letzten Schicksal. Was ein Wille ist, ist auch ein Weg. In einem ist schon ein Wandel zu bemerken: die gesellschaftliche Fest- und Familienbindung beginnt einer ruhigeren, abstrakteren Bindung zu werden. Es wird hoffentlich auch der Sprung kommen, da die ganz parlamentarischen Geredes ebbt, da endlich das Gebilde errichtet wird, über dessen Planung die Staatsräthe sich herumschleichen und lustigere Zeit verbringen.

### Das Wirtschaftsleben nach den Festen.

Alle Welt steht unter dem Eindruck der unermesslichen Katastrophe in England und Galabien. Was alles an Unglück die letzten Jahrestage und Jahrhunderte, ja man kann sagen die paar Jahrhunderte, die wir gemessen kennen, gebracht haben, es wird in den Festsitzen durch das Erd- und Seebeben des 28. Dezember 1908. Wägen die Weltanschauer, die heute der Katastrophe aus Italien nicht, auch übertragen sein, nach Jastramsleben nicht die Zahl der Umgekommenen an alle Fälle, und wirtschaftlich ist es, daß über hunderten von Menschen ihr Leben erkauft haben. Messina ist eine Trümmerschütze, Neapel ist vom Erdbeben

verwunden, eine große Zahl dieser Städte und Dörfer ist zerstört, große Schiffe und namentlich eine Menge kleiner Fischerboote sind mit Mann und Maus in's Meer versunken. All das war das Ergebnis weniger Minuten. Alle Werte der Kultur sind vernichtet, die von den entsetzlichen Elementen betroffenen Gebiete sind von aller Welt unkenntlich abgetrennt, die Welt in großen Teile ist am ersten Tage des Unglücks angeschloffen, die noch Lebenden müssen in den Trümmern hausen langsam und elend verkommen, die dem Schicksal Entkommenen treten bekümmert über gar unheimlich, kummend und stierend umher, ohne Ruhe und Sicherheit finden zu können. Man hat die Situation in England mit den Schilddrüsen-Damers verglichen, die er von der Hölle macht. Die Wirklichkeit des 28. Dezember ist grauer, schwarzer und entsetzlicher, als je ein Bild dritztlicher Phantasie sein konnte oder sein kann. Und über der seltsamen Gegenwart tauchen die Sorgen der Zukunft auf. Welchen Verlust bedeutet die Katastrophe für Jastrams Wirtschaftslieben? Was werden die Hebeliebenden beginnen? Was man abwärts nie höher an den Gütern der Bevölkerung Messina und Reggio von neuem ersetzen lassen? Was wird aus der Schiffahrt durch die Meerenge von Messina? Was sind nun wichtige Fragen, wie sie zu Tausenden sich vorbringen, aber sie verstanden die große wirtschaftliche und soziale Tragweite der schweren Katastrophe.

Was ist die nächste Aufgabe, an die auch mit jählicher Kraft und mit Zurücklassung veralteter Vorurteile und veralteter Parteigewandts herangetreten werden muß. Die ganze Steuer- und Finanzverwaltung ist nicht als ein großer Wurm. Man muß nicht, was der Reichthum nicht will, nichts als Wein und es geht es nicht. Auf jedem Wege kommt man nicht weiter. Die Abhilfe an den verlorenen 500 Millionen kann auch nicht. Soll etwa ein Jahr später die schwere Arbeit, die „persönliche Handelt“, wie Capital das höchsten politischen Regierung und Reichthum in einer Stunde keinen Umsatz nannte, von neuem beginnen? Die Regierung darf aber ebensoviele an überleben lassen. Wägen die Parteien Opfer ihrer Liebesgung bringen, so muß die Regierung das gleiche tun. Die erste Forderung ist: die Bahn frei zu machen durch Abschaffung aller der überflüssigen Steuerleistungen, Zehngeldern, und was heißt der veralteten und offenen Schlimm zum Vorteil freier Arbeit von Interessenten sind. Ohne Ausnahme. Die zweite Forderung, anzuerkennen an die Einführung direkter Einkommen- und Vermögens zu geben, und die Zahlung dieser Abgaben nicht den Jähren, so das Vaterland in Gefahr ist, zu überlassen. Jeder Vater, unter Vermahlung bilden den Zeit, weitere Finanzen den Spott des Auslandes. Sie sind und bleiben unzureichend und gefährlich, solange wir finanziell in miserablen Verfassung und verfallen. Es ist keine Hebeliebung, daß die Einbuße an Einkommen auch auf die höchsten Finanzquellen ausgleichend ist. Soll es noch länger dauern: Die Deutschen hätten sich vor dem Kriege und jeden Heber Vermögensfragen zu, weil sie kein Geld haben?

Was aus dem mit letzten Schicksal. Was ein Wille ist, ist auch ein Weg. In einem ist schon ein Wandel zu bemerken: die gesellschaftliche Fest- und Familienbindung beginnt einer ruhigeren, abstrakteren Bindung zu werden. Es wird hoffentlich auch der Sprung kommen, da die ganz parlamentarischen Geredes ebbt, da endlich das Gebilde errichtet wird, über dessen Planung die Staatsräthe sich herumschleichen und lustigere Zeit verbringen.

Die letzten Tage des Jahres bringen eine feste Vermehrung der Beschäftigungskräfte, da die über die Wirtschaftlichkeit eingelassenen Kräfte in die Industrie rufen und darüber hinaus noch Entlohnungen stattfinden. Auch in der Industrie muß der Betrieb gegen Ende des Jahres viel stärker, so daß man sich nicht zu wundern braucht, wenn der Januar ein überaus fröhliche Vermehrung des Auftrages auf dem Arbeitsmarkte bringt. Grundbedürfnis der Arbeitskräfte ist die Sorge. Das Ansehen hat sich bei ziemlich schwachen Beträgen auf der Höhe des November zu halten vermocht, in teilweise darüber hinaus sich

Ingeborgs vornehmlicher Wange sich schief abgeben, und tiefe Empörung erfüllte sie, daß ihr Mann sich hatte so hinstrecken lassen, die Tochter zu mißhandeln, an der ihr einlames Herz mit abgöttischer Liebe hing.

Wiederholt bereute er doch sein vornehmliches Handeln; er stand am Fenster, ihre den Rücken zuckend, und das heftige Neben eines armen, häßlichen Körper's verriet seine innere Erregung.

Sie wartete auf ein Wort von ihm, auf ein entschuldigendes, seine Festigkeit bereuendes Wort.

Aber als er sich umwandte und die beiden Frauen unglücklich dahingehen sah, daß er nur ein bitteres, höhnendes Aufsehen — recht so, begehörige Du nur Ingeborgs widerpeniglichen Betragten!  
„Das Dir aber immerhin doch noch nicht das Recht gibt, Deine erwachsene Tochter zu mißhandeln“, entgegnete sie ihm in ruhigen Tone, trotzdem sie sehr ungezogen war.  
„Ich, daher ihre Aufsehung, ihr Trotz, wenn sie die Mutter hinter sich weiß.“  
„Nein, Vater! — kränke die Mutter nicht zu Unrecht“ fiel Ingeborg ein.  
„Sag, Kind, gib die keine Mühe, mich zu verteidigen. Ich bin ja gewohnt, daß mir die Schuld an allem zugegeschrieben wird“, erwiderte die Mutter mit ihrer milden, ergebenen Stimme, „ich hab' mich längst drein gefunden. Aber daß Du meine Inge, geknechtet wirst, kann ich nicht ertragen.“  
Alexander Elguth wandte sich zur Tür.  
„Für mich ist die Sache erledigt. Es bleibt, wie ich bestimmt habe. Wodurch du dich nicht. Befehle, wenn ich den noch einmal höre! Ungehörige Kinder müssen geschädigt werden. Morgen früh will ich den Rufing in tadelloser Reinheit legen.“  
Und frohen warf er die Tür ins Schloß.  
Ingeborg kniete vor der Mutter, ihren Kopf in deren

schicktesten Frau Mut. Sie sah die Fingerringe auf





Hamburger  
Engros-Lager  
Leopold

# Nussbaum

Halle a. S.,  
Grosse Ulrichstrasse  
60/61.

Unser großer Inventur-

## Räumungs-Verkauf

hat heute Sonnabend begonnen.

### Englische Tüll-Gardinen

weiß u. crème, neueste Muster, gute Qualität  
 Wert bis 45 Pf. **28** Pf. Serie I jezt

weiß und crème, Relief-Qualität  
 Wert bis 90 Pf. **55** Pf. Serie II jezt

weiß u. crème, ca. 150 cm breit, nur aparte Muster  
 Wert bis 150 **90** Pf. Serie III jezt

**Lesen!**  
 Infolge der schlechten vergangenen Geschäftslage auf dem deutschen Warenmarkt waren für vor unserer Inventur noch in der Lage, Kaufmännern billig große Warenposten einfallen zu können. Dieselben mussten unserer Inventur einverleiben und kommen folge **extra billig** zu unserer **Räumungs-Verkauf.**

**Beachtung!**  
 Jede ersparte Mark kommt dem Haushalt zu gute.  
 Praktische (saubere) Hausfrauen denken ihren Schatz nur in dem Geschäften, in welchem sie durch besonders **wohlfeilen Einkauf** Geld ersparen können.

Ein Posten **Engl. Tüll-u. Erbstill-Stores** 1 45  
 mit und ohne Volants, gute Qualitäten  
 Wert bis 18- Mr. jezt 9.50, 6.50, 3.50

**Gardinen-Muster**  
 bis 2 m lang, 3. Ausmacher, jezt **75** und **45** Pf.

Ein Posten **Steppdecken** 3 25  
 gleichseitig und mit Reform  
 Wert bis 18- Mr. jezt 8.50, 6.50, 4.75

Ein Posten **Vitragen** 1 38  
 bester, weiß und crème  
 Wert bis 8- Mr. jezt 4.50, 2.75, 2.25

**Linoleum-Reste**  
 als Läufer und zum Auslegen ganzer Zimmer, **enorm billig.**

Ein Posten **Portieren** 2 75  
 2 Schawls und 1 Lambrequin  
 Wert bis 24- Mr. jezt 12.50, 8.50, 5.50

Ein Posten **Bettdecken** 1 95  
 englisch Tüll und Gebüßel, für 1 u. 2 Betten, mit und ohne Volant  
 Wert bis 25- Mr. jezt 14.50, 8.50, 4.50

Ein Posten **Tischdecken** 1 45  
 in Wäsch, Tuch und Stütz, in Qualitäten  
 Wert bis 17<sup>50</sup> jezt 10.50, 7.75, 4.50

1 Posten **Konfirmanden-Korsetts** 98  
 mit Spiralfestigung  
 Wert bis 2.50 jezt

Eine Reihe-Kollektion  
**Korsetts** 98  
 weit unter Preis. Darunter elegante Formen und Kinder-Korsetts.  
 Wert bis 12.00 jezt Serie I 2.50 II 1.95 III 1.45 IV

1 Posten **Frack-Korsetts** 1 95  
 mit Spiralfeder, grau, Brill  
 Wert 3.50 jezt

**Damen-Wäsche.**  
 Eleg. Fantasie-Hemden mit Einfaß und Ständer Wert 2.45 jezt **1**  
 Damen-Kniebeinkleider mit breiter Ständer, aus Ia Stoff Wert 2.15 jezt **1**  
 Damen-Nachtjacken Plüsch mit Spitze Wert 1.55 jezt **98** Pf.  
 Damen-Zaghemden elegant mit Weberei-Polse, Ia Wacco-Stoff Wert 2.45 jezt **1**

1 Posten elegante **Spitzen-Röcke** 5 95  
 3 x Einfach und Wandburchzug  
 Wert bis Mr. 11.- jezt

**Damen-Schürzen.**  
 1 Posten **Damen-Halbreform-Schürzen** 98  
 mit rundem Volant reich garniert Wert 1.75 jezt  
 1 Posten **Wirtschafts-Schürzen** 85  
 weit gefächert m. Volant u. Tafel Wert 1.35 jezt  
 1 Posten **Schwarze Kinder-Schürzen** 85  
 Reformschneit, garniert, Ia Panama Wert bis 1.75 jezt 95 u.  
 1 Posten **Blaudruck-Schürzen** 1 25  
 Ia Qualität, garniert Wert 1.75 jezt 1.35

Ein Posten **Ball-Untertaillen** 75  
 mit Wandburchzug  
 Wert 1.20 jezt

1 Posten **weisse Herren-Oberhemden** 1 85  
 regulärer Wert bis 3<sup>50</sup> jezt

1 Posten **bunte Herren-Oberhemden** 3 45  
 — aparte Dessins —  
 Wert bis 7<sup>50</sup> jezt

**Damen-Trikot-Handschuhe** 24  
 in allen Farben  
 Wert bis 48 Pf. jezt

**Damen-Strümpfe** 38  
 — schwarz, beusch-lang —  
 Wert 65 Pf. jezt

1 Posten **Prinz Heinrich-Mützen** 36  
 zum Ausfassen jezt

1 Posten **Tüll-Spitzen** 25  
 15 cm breit, crème, ecru und weiß  
 Wert 60 Pf. jezt Weiter

1 Posten **Seidene Diplomaten** 28  
 große Form Wert bis 60 Pf. jezt

1 Posten **Knaben-Sport-Mützen** 22  
 zum Ausfassen jezt

1 Posten **Seidene Regattes** 35  
 neue Form Wert bis 75 Pf. jezt

1 Posten **Herren-Sport-Mützen** 25  
 in allen Farben jezt

1 Posten **Tüll-Stoffe** 70  
 für Blusen  
 neueste Muster Wert Mr. 1.50 jezt Weiter

1 Posten **weisse Damen-Strickhandschuhe** 38  
 Wert 80 Pf. jezt

1 Posten **Herren-Helgol.-Mützen** 35  
 rund und edig jezt

1 Posten **lange Trikot-Handschuhe** 62  
 goldfarbig, mit 2 Druckspitzen Wert 1.25 Mr. jezt